

DWS Investment GmbH

Strategiekonzept I

Jahresbericht 2024



Investors for a new now

Strategiekonzept I

Inhalt

Jahresbericht 2024
vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

6 / Jahresbericht
Strategiekonzept I

24 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2024** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

Strategiekonzept I (<https://www.dws.de/gemischte-fonds/de0009799395-strategiekonzept-i/>)

Jahresbericht

Jahresbericht Strategiekonzept I

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds in erstklassige Anleihen mit kurzen bis mittleren Restlaufzeiten, Genussscheine sowie Standardaktien von überwiegend europäischen Emittenten. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

Strategiekonzept I verzeichnete im Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2024 einen Wertzuwachs von 7,2% je Anteil (nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Wesentliche Risiken für das Sondervermögen wurden u.a. in geopolitischen Risiken und in der Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken gesehen.

Im Bereich der Renteninvestments (stichtagsbezogen rund 59% des Fondsvermögens) war der Fonds im Berichtszeitraum international aufgestellt mit deutlichem Anlage-schwerpunkt auf in Euro notierenden Titeln. Hinsichtlich der Emittentenstruktur investierte das Portfoliomanagement in Unternehmensanleihen (Corporate Bonds). Zudem engagierte sich der Fonds in Staatsanleihen und Covered Bonds. Als kleine Beimischung wurden Hochzinsanleihen (High Yield Bonds) im Portfolio berücksichtigt. Die Aktienseite war global ausgerichtet und ebenfalls breit diversifiziert. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Fonds grundsätzlich breit aufgestellt. Der

Strategiekonzept I

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0009799395	7,2%	2,3%	8,1%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024
Angaben auf Euro-Basis

Anlagefokus des Managements lag dabei auf europäischen und US-amerikanischen Aktien.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2024 spürbare Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Insbesondere die US-Aktienmärkte konnten kräftige Kurszuwächse verbuchen, vor allem getrieben von der Begeis-

terung für Künstliche Intelligenz, wovon die Aktien der größten Technologieunternehmen weiter profitierten. Unterstützt wurde die Entwicklung an den Börsen u.a. auch durch den nachlassenden Preisauftrieb sowie eine aufkommende Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische Zentralbank mit ihrem größten Konjunkturpaket seit der Covid-Pandemie eine von Asiens Börsen ausgehende temporäre Kursrallye aus. Die Hoffnung auf eine wachstums- und marktfreundliche Politik einer neuen US-Regierung unter Donald Trump beflügelte besonders die US-Aktienmärkte in den Monaten vor der US-Präsidentenwahl im November 2024 und einige Wochen danach.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmens-

anleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste aus den Rentenpapieren. Dem standen in einem geringeren Umfang realisierte Gewinne aus den Aktien gegenüber.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

gemacht: Das Portfoliomanagement berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

Jahresbericht

Strategiekonzept I

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	4.224.452,17	5,96
Finanzsektor	3.847.973,44	5,43
Industrien	3.260.615,33	4,60
Dauerhafte Konsumgüter	2.441.833,22	3,45
Gesundheitswesen	2.256.386,56	3,19
Kommunikationsdienste	1.985.784,62	2,80
Hauptverbrauchsgüter	1.329.996,54	1,88
Versorger	1.223.124,20	1,73
Grundstoffe	973.776,60	1,38
Energie	856.635,19	1,21
Sonstige	153.140,00	0,22
Summe Aktien:	22.553.717,87	31,85
2. Anleihen (Emittenten):		
Institute	19.117.498,00	26,99
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	12.430.724,60	17,56
Unternehmen	7.521.966,55	10,62
Zentralregierungen	2.454.745,00	3,47
Summe Anleihen:	41.524.934,15	58,64
3. Investmentanteile	5.885.061,50	8,31
4. Bankguthaben	372.940,38	0,53
5. Sonstige Vermögensgegenstände	530.237,22	0,75
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-57.811,23	-0,08
III. Fondsvermögen	70.809.079,89	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Strategiekonzept I

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						64.078.652,02	90,49	
Aktien								
Cie Financière Richemont (CH0210483332)	Stück	1.900	1.900		CHF	137,8500	278.322,09	0,39
Lonza Group Reg. (CH001384107)	Stück	450			CHF	535,2000	255.926,89	0,36
Nestlé (CH0038863350)	Stück	3.000		700	CHF	75,0400	239.222,15	0,34
Novo-Nordisk (DK0062498333)	Stück	2.500	3.000	500	DKK	625,9000	209.782,94	0,30
Airbus (NL0000235190)	Stück	3.000		900	EUR	155,5400	466.620,00	0,66
Allianz (DE0008404005)	Stück	1.600		400	EUR	296,5000	474.400,00	0,67
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	550		50	EUR	681,0000	374.550,00	0,53
AXA (FR0000120628)	Stück	15.000		3.000	EUR	34,3800	515.700,00	0,73
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	4.900			EUR	59,1300	289.737,00	0,41
Brenntag (DE000A1DAH0)	Stück	5.000			EUR	58,4000	292.000,00	0,41
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	4.200	4.200		EUR	86,2800	362.376,00	0,51
Deutsche Post (DE0005552004)	Stück	10.000			EUR	34,0000	340.000,00	0,48
Deutsche Telekom (DE0005557508)	Stück	20.000		2.000	EUR	28,9000	578.000,00	0,82
EssilorLuxottica (FR0000121667)	Stück	2.000		400	EUR	234,7000	469.400,00	0,66
Iberdrola (ES0144580Y14)	Stück	33.000		7.000	EUR	13,2950	438.735,00	0,62
ING Groep (NL0011821202)	Stück	28.000		3.000	EUR	15,1420	423.976,00	0,60
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	9.600			EUR	31,4900	302.304,00	0,43
Linde (IE000S9YS762)	Stück	1.100			EUR	404,2000	444.620,00	0,63
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	500			EUR	635,6000	317.800,00	0,45
Merck (DE0006599905)	Stück	2.200		200	EUR	139,3500	306.570,00	0,43
Orange (FR0000133308)	Stück	32.000		3.000	EUR	9,6360	308.352,00	0,44
RWE Ord. (DE0007037129)	Stück	10.500		5.500	EUR	28,6300	300.615,00	0,42
SAP (DE0007164600)	Stück	3.000		600	EUR	237,1500	711.450,00	1,00
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	2.200		200	EUR	240,7500	529.650,00	0,75
Shell (GB00BP6MXD84)	Stück	13.000		1.800	EUR	29,8000	387.400,00	0,55
VINCI (FR0000125486)	Stück	3.700			EUR	99,4800	368.076,00	0,52
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	5.200	5.200		EUR	29,4500	153.140,00	0,22
Accenture (IE00B4BNMY34)	Stück	900	1.200	300	USD	356,1800	307.228,29	0,43
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	4.100			USD	192,7600	757.442,97	1,07
Amazon.com (US0231351067)	Stück	3.900			USD	223,7500	836.328,35	1,18
Applied Materials (US0382221051)	Stück	2.600			USD	166,8300	415.715,93	0,59
Baker Hughes Cl.A (US05722G1004)	Stück	12.000	3.600		USD	40,8000	469.235,19	0,66
Broadcom (US11135F1012)	Stück	1.700	1.700		USD	241,7500	393.880,58	0,56
CRH (IE0001827041)	Stück	5.900	5.900		USD	93,5800	529.156,60	0,75
Eli Lilly and Company (US5324571083)	Stück	500	500		USD	783,1700	375.297,11	0,53
Fastenal Co. (US3119001044)	Stück	6.300	6.300		USD	73,0150	440.861,13	0,62
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	2.400			USD	145,0500	333.640,02	0,47
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	3.800	1.600		USD	241,1700	878.326,62	1,24
Marsh & McLennan Cos. (US5717481023)	Stück	2.100			USD	213,4700	429.640,60	0,61
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	3.200		1.800	USD	99,7000	305.769,60	0,43
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	1.600	400		USD	430,5300	660.195,51	0,93
Nextera Energy Inc. (US65339F1012)	Stück	7.000		4.000	USD	72,1100	483.774,20	0,68
NIKE B (US6541061031)	Stück	3.500			USD	76,4200	256.344,64	0,36
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	8.000	7.200	150	USD	137,0100	1.050.488,79	1,48
PepsiCo (US7134481081)	Stück	1.500		1.500	USD	152,8900	219.795,86	0,31
ServiceNow (US81762P1021)	Stück	300	300		USD	1.081,4600	310.943,07	0,44
The Allstate Corp. (US0200021014)	Stück	2.200	2.200		USD	193,8000	408.625,65	0,58
The Home Depot (US4370761029)	Stück	2.000			USD	392,8600	753.038,14	1,06
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	3.500			USD	169,5300	568.674,53	0,80
T-Mobile US (US8725901040)	Stück	1.600			USD	223,0200	341.989,65	0,48
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	1.400		1.600	USD	318,6600	427.567,57	0,60
W.W. Grainger (US3848021040)	Stück	450			USD	1.068,9800	461.032,20	0,65
Verzinsliche Wertpapiere								
1,1250 % Amcor UK Finance 20/23.06.27 (XS2193669657)	EUR	600			%	95,4680	572.808,00	0,81
3,9500 % Amcor UK Finance 24/29.05.2032 (XS2821714735)	EUR	500	500		%	101,6000	508.000,00	0,72
0,5410 % Asahi Group Holdings 20/23.10.28 (XS2242747348)	EUR	800			%	91,7420	733.936,00	1,04
3,9500 % AT & T 23/30.04.2031 (XS2590758665)	EUR	500			%	104,2330	521.165,00	0,74
2,4000 % Austria 13/23.05.34 (AT0000A10683)	EUR	500	500		%	96,8210	484.105,00	0,68
3,1250 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 23/17.07.2027 (ES041321A75)	EUR	1.100			%	101,5580	1.117.138,00	1,58
0,1250 % Banco Santander 19/04.06.30 PF MTN (ES0413900574) ³⁾	EUR	1.500			%	86,6620	1.299.930,00	1,84
3,3750 % Banco Santander Totta 23/19.04.2028 (PTBSPAOM0008)	EUR	500			%	102,0860	510.430,00	0,72

Strategiekonzept I

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
0,8080 % Bank of America 19/09.05.26 MTN (XS1991265478)	EUR	1.200			% 99,2110	1.190.532,00	1,68
4,1250 % Banque Fédérative du 23/13.03.2029 MTN (FR001400GGZ0)	EUR	500			% 103,9720	519.860,00	0,73
3,0000 % Belgium 23/22.06.2033 S.97 (BE0000357666)	EUR	500	500		% 100,7830	503.915,00	0,71
3,8750 % Bni Finance 23/01.12.2030 (XS2726461986)	EUR	500	500		% 103,9710	519.855,00	0,73
3,8750 % BNP Paribas 23/23.02.2029 MTN (FR001400G3A1)	EUR	400			% 102,6240	410.496,00	0,58
3,6250 % BP Capital Markets 20/Und. (XS2193662728)	EUR	800			% 98,5360	788.288,00	1,11
1,0000 % Cie. Financement Foncier 16/02.02.26 MTN PF (FR0013106630)	EUR	500			% 98,4000	492.000,00	0,69
0,5000 % Citigroup 19/08.10.27 MTN (XS2063232727)	EUR	500			% 95,8770	479.385,00	0,68
2,5000 % CNP Assurances 20/30.06.51 (FR0013521630)	EUR	900			% 91,9650	827.685,00	1,17
3,1250 % Commerzbank 23/13.06.2033 MTN (DE000CZ43223)	EUR	1.000			% 102,2250	1.022.250,00	1,44
3,3750 % Commerzbank 23/28.08.2028 MTN (DE000CZ43272)	EUR	300			% 102,8340	308.502,00	0,44
3,7680 % Commonwealth Bank of Australia 23/31.08.2027 (XS2673140633)	EUR	500			% 103,0100	515.050,00	0,73
2,3750 % Compagnie de Saint-Gobain 20/04.10.27 MTN (XS2150054372)	EUR	500			% 99,4160	497.080,00	0,70
1,3750 % Covestro 20/12.06.30 MTN (XS2188805845)	EUR	800			% 91,2980	730.384,00	1,03
0,5000 % CW Bank of Australia 16/27.07.26 MTN PF (XS1458458665)	EUR	500			% 96,9360	484.680,00	0,68
3,3750 % DZ Hyp 23/31.01.2028 MTN (DE000A351KK8)	EUR	500			% 102,5230	512.615,00	0,72
3,2500 % DZ HYP AG 23/31.05.2033 (DE000A3MQU45)	EUR	1.000	500		% 103,0310	1.030.310,00	1,46
0,3750 % EDP Finance 19/16.09.26 MTN (XS2053052895)	EUR	760			% 96,1350	730.626,00	1,03
0,8750 % Erste Group Bank 20/13.05.27 MTN (AT0000A2GH08)	EUR	400			% 95,6920	382.768,00	0,54
1,5000 % Fidelity National Inform. Serv. 19/21.05.27 (XS1843436228)	EUR	490			% 97,0050	475.324,50	0,67
2,8750 % Goldman Sachs Group 14/03.06.26 MTN (XS1074144871)	EUR	500			% 100,3870	501.935,00	0,71
3,3750 % ING Belgium 23/31.05.2027 MTN (BE0002947282)	EUR	1.500			% 101,9970	1.529.955,00	2,16
1,0000 % ING Groep 19/13.11.30 (XS2079079799)	EUR	500		500	% 97,8740	489.370,00	0,69
4,3750 % KBC Groep 22/23.11.2027 MTN (BE0002900810)	EUR	500			% 102,7860	513.930,00	0,73
3,2500 % LB Baden-Württemberg 23/04.11.2026 (DE000LB386A8)	EUR	1.000			% 101,5320	1.015.320,00	1,43
3,3750 % LB Hessen-Thüringen 23/20.01.2028 MTN (XS2673929944)	EUR	1.000			% 102,4530	1.024.530,00	1,45
1,7500 % L-Bank BW Foerderbank 22/28.02.2028 S.829 (DE000LB2ZV93)	EUR	500			% 97,8190	489.095,00	0,69
0,2500 % LSEG Netherlands 21/06.04.28 MTN (XS2327299298)	EUR	630			% 92,3570	581.849,10	0,82
4,2310 % LSEG Netherlands 23/29.09.2030 MTN (XS2679904685)	EUR	400	400		% 106,0460	424.184,00	0,60
0,5500 % Metropolitan Life Gl. Fdg. I 20/16.06.27 MTN (XS2189931335)	EUR	500			% 95,3130	476.565,00	0,67
3,1250 % Münchener Hypothekenbank 23/14.08.2029 MTN (DE000MHB34J3)	EUR	1.000			% 102,3070	1.023.070,00	1,44
3,0000 % Nordea Mortgage Bank 23/20.02.2030 MTN (XS2589317697)	EUR	1.000			% 101,5330	1.015.330,00	1,43
1,2880 % Prosus 21/13.07.29 Reg S (XS2360853332)	EUR	400			% 90,4630	361.852,00	0,51
3,6250 % RWE 23/13.02.2029 MTN (XS2584685031)	EUR	800			% 102,6080	820.864,00	1,16
2,5000 % Sampo 20/03.09.52 MTN (XS2226645278)	EUR	650			% 90,9610	591.246,50	0,83
1,1250 % Santander UK 22/12.03.27 (XS2466426215)	EUR	500			% 97,0360	485.180,00	0,69
2,3750 % Signify 20/11.05.27 (XS2128499105)	EUR	600			% 98,5470	591.282,00	0,84
0,5000 % Smurfit Kappa Treasury 21/22.09.29 (XS2388182573)	EUR	700			% 89,3820	625.674,00	0,88
0,8750 % Societe Generale 20/22.09.28 MTN (FR0013536661)	EUR	600			% 93,9350	563.610,00	0,80
1,9500 % Spain 15/30.07.30 (ES00000127A2)	EUR	500	500		% 96,5390	482.695,00	0,68
1,3000 % Spain 16/31.10.26 (ES00000128H5)	EUR	1.000			% 98,4030	984.030,00	1,39
4,1960 % Standard Chartered 24/04.03.2032 (XS2744121273)	EUR	500	500		% 103,5030	517.515,00	0,73
3,5000 % Swisscom Finance 24/29.11.2031 MTN (XS2827696035)	EUR	500	500		% 102,6180	513.090,00	0,72
0,3750 % The Swedish Covered Bond 19/05.06.29 MTN (XS2007244614)	EUR	500			% 90,7150	453.575,00	0,64
3,8790 % Toronto-Dominion Bank 23/13.03.2026 MTN (XS2597408439)	EUR	500			% 101,6200	508.100,00	0,72

Strategiekonzept I

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
3,7150 % Toronto-Dominion Bank 23/13.03.2030 MTN (XS2597408272) ³⁾	EUR	500			% 104,4110	522.055,00	0,74
4,6250 % UBS Group 23/17.03.2028 MTN (CH1255915006)	EUR	800			% 103,3350	826.680,00	1,17
0,6250 % Unibail-Rodamco-Westfield 20/04.05.27 MTN (FRO014000UC8)	EUR	700			% 95,0070	665.049,00	0,94
1,3750 % UNIQA Insurance Group 20/09.07.30 Reg S (XS2199604096)	EUR	400			% 91,8810	367.524,00	0,52
0,1250 % Volkswagen Financial Services 21/12.02.2027 MTN (XS2374595044)	EUR	500		500	% 94,0360	470.180,00	0,66
0,6250 % Vonovia SE 19/07.10.2027 MTN (DE000A2R8ND3)	EUR	600			% 93,8780	563.268,00	0,80
1,3320 % Wintershall Dea Finance 19/25.09.28 (XS2054210252)	EUR	800			% 92,6860	741.488,00	1,05
3,8750 % Allianz 16/und. MTN (XS1485742438)	USD	600			% 69,9100	402.012,65	0,57
3,2000 % Allianz 21/Und. CoCo Reg S (USX10001AB51)	USD	400			% 86,6190	332.064,40	0,47
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
3,0000 % Société Générale SFH 22/28.10.2025 (FRO01400DHz5)	EUR	500			% 100,3430	501.715,00	0,71
0,3250 % UniCredit 21/19.01.26 MTN (XS2289133915)	EUR	900			% 97,6410	878.769,00	1,24
3,1250 % UniCredit Bank GmbH 23/20.08.2025 (DE000HV2AZG5)	EUR	500			% 100,2330	501.165,00	0,71
Investmentanteile						5.885.061,50	8,31
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						1.258.392,00	1,78
Xtr. MSCI Europe Materials ESG Scr. UCITS 1C (LU0292100806) (0,070%)	Stück	3.200			EUR 153,3600	490.752,00	0,69
Xtrackers MSCI Japan UCITS ETF 1C (LU0274209740) (0,100%)	Stück	10.000			EUR 76,7640	767.640,00	1,08
Gruppenfremde Investmentanteile						4.626.669,50	6,53
AIS - AMUNDI MSCI EM ASIA UCITS ETF C Cap. EUR (LU1681044480) (0,200%)	Stück	58.400	43.400		EUR 38,4250	2.244.020,00	3,17
Nordea 1 - European High Yield Bond Fund BI (LU0141799097) (0,500%)	Stück	55.000			EUR 43,3209	2.382.649,50	3,36
Summe Wertpapiervermögen						69.963.713,52	98,80
Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente						372.940,38	0,53
Bankguthaben						372.940,38	0,53
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	87.227,67			% 100	87.227,67	0,12
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	98.268,71			% 100	98.268,71	0,14
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken	CHF	4.408,16			% 100	4.684,30	0,01
Britische Pfund	GBP	14.630,19			% 100	17.635,23	0,02
US Dollar	USD	172.290,87			% 100	165.124,47	0,23
Sonstige Vermögensgegenstände						530.237,22	0,75
Zinsansprüche	EUR	523.507,38			% 100	523.507,38	0,74
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	6.072,50			% 100	6.072,50	0,01
Quellensteueransprüche	EUR	359,56			% 100	359,56	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	297,78			% 100	297,78	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						-57.811,23	-0,08
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-57.721,89			% 100	-57.721,89	-0,08
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-89,34			% 100	-89,34	0,00
Fondsvermögen						70.809.079,89	100,00
Anteilwert						56,32	
Umlaufende Anteile						1.257.240,143	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Strategiekonzept I

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Schweizer Franken	CHF	0,941050	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,458900	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,829600	= EUR	1
US Dollar	USD	1,043400	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Aktien				Verzinsliche Wertpapiere			
Iberdrola Right (ES06445809R9)	Stück	40.000	40.000	1,0000 % Svenska Handelsbanken 20/15.04.25 MTN (XS2156510021)	EUR		500
Iberdrola Right (ES06445809S7)	Stück	33.000	33.000	0,5000 % Swedish Covered Bond 18/29.01.25 MTN PF (XS1759602953)	EUR		800
Mercedes-Benz Group (DE0007100000)	Stück		5.000	1,2500 % Symrise 19/29.11.25 (DE000SYM7720)	EUR		1.000
PUMA (DE0006969603)	Stück		6.200	0,0000 % Tyco Electronics Group 20/14.02.25 (XS2114807691)	EUR		550
Sanofi (FR0000120578)	Stück		4.300	3,1250 % Wi Treasury Sec. 22/15.08.2025 (US91282CFE66)	USD		400
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück	5.300	30.000	Investmentanteile			
Verzinsliche Wertpapiere				Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)			
0,8750 % Chorus 19/05.12.26 MTN (XS2084759757)	EUR		303	Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,100%)	Stück	427	552
0,2000 % Coca-Cola Europacific Partners 20/02.12.28 (XS226497146)	EUR		500	DWS Deutsche GLS - Managed Dollar Fund Z-Class (IE00BYQN507) (0,000%)	Stück	55	121
2,0000 % Koninklijke Philips Electronics 20/30.03.30 (XS2149379211)	EUR		500	Gruppenfremde Investmentanteile			
0,5000 % RELX Finance 20/10.03.28 (XS2126161764)	EUR		300	AIS - AMUNDI IDX MSCI EM SRI UCITS C Cap. EUR o.N (LU1681045370) (0,200%)	Stück		100.000
0,7500 % TotalEnergies Capital Intern. 16/12.07.28 MTN (XS1443997819)	EUR		700	Amundi - Amundi MDAX ESG II UCITS ETF (DE000ETF9074) (0,300%)	Stück		2.600
1,3750 % US Treasury 19/31.08.26 (US912828YD60)	USD		780	Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)			
Verbriefte Geldmarktinstrumente				unbefristet			
3,2050 % Australia and NZ Bank Group 22/15.11.2024 MTN (XS2555209035)	EUR		500	Volumen in 1.000			
0,6250 % BNZ Int. Funding (London B.) 18/03.07.25 MTN PF (XS1850289171)	EUR		1.000	EUR 13.682			
0,8750 % CK Hutchison Finance II 16/03.10.24 (XS1497312295)	EUR		1.500	Gattung: AIS - AMUNDI MSCI EM ASIA UCITS ETF C Cap. EUR (LU1681044480), 0,5410 % Asahi Group Holdings 20/23.10.28 (XS2242747348), 3,9500 % AT & T 23/30.04.2031 (XS2590758665), 3,1250 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 23/17.07.2027 (ES0413211A75), 0,1250 % Banco Santander 19/04.06.30 PF MTN (ES0413900574), 0,8080 % Bank of America 19/09.05.26 MTN (XS1991265478),			
1,0000 % Deutsche Bank 20/19.11.25 MTN (DE000DL19VR6)	EUR		1.200				
0,1250 % Euroclear Bank 20/07.07.25 MTN (BE6322991462)	EUR		900				
0,7500 % Intesa Sanpaolo 19/04.12.24 MTN (XS2089368596)	EUR		1.000				
1,4500 % Italy 17/15.11.24 (IT0005282527)	EUR		1.000				
1,2500 % JAB Holdings 17/22.05.24 (DE000A19HCW0)	EUR		500				
2,7500 % LB Baden-Württemberg 22/18.10.2024 ÖPF (DE000LB381U7)	EUR		400				
0,7500 % LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton 20/07.04.25 MTN (FR0013506508)	EUR		400				
0,3750 % Metropolitan Life Global Funding I 19/09.04.24 MTN (XS1979259220)	EUR		500				
0,1250 % Royal Bank of Canada 20/25.03.25 (XS2143036718)	EUR		800				
2,5000 % RWE 22/24.08.2025 (XS2523390271)	EUR		300				
1,0000 % Santander Consumer Finance 19/27.02.24 MTN (XS1956025651)	EUR		800				

Strategiekonzept I

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1.000

2,5000 % CNP Assurances 20/30.06.51 (FR0013521630), 3,1250 %
Commerzbank 23/13.06.2033MTN (DE000CZ43Z23), 1,3750 %
Covestro 20/12.06.30 MTN (XS2188805845), 3,2500 % DZ HYP AG
23/31.05.2033 (DE000A3MQU45), 0,3750 % EDP Finance 19/
16.09.26 MTN (XS2053052895), 2,8750 % Goldman Sachs Group
14/03.06.26 MTN (XS1074144871), 3,6250 % RWE 23/13.02.2029
MTN (XS2584685031), 0,5000 % Smurfit Kappa Treasury 21/
22.09.29 (XS2388182573), 1,2500 % Symrise 19/29.11.25
(DE000SYM7720), 0,7500 % TotalEnergies Capital Intern. 16/
12.07.28 MTN (XS1443997819), 2,2500 % US Treasury 17/15.11.27
(US9128283F58)

Strategiekonzept I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	91.191,29
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	389.828,63
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	288.531,80
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	617.667,22
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	9.959,42
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	183,36
7. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	4.800,49
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	12.924,40
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	12.924,40
9. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-13.678,70
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-61.318,49
11. Sonstige Erträge	EUR	39.007,14
Summe der Erträge	EUR	1.379.096,56

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-487,15
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-425,14
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-682.929,03
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-682.929,03
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-5.151,14
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-3.877,12
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-1.274,02
Summe der Aufwendungen	EUR	-688.567,32

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 690.529,24

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	851.688,79
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.136.524,76
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-284.835,97

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 405.693,27

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2.986.237,83
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1.774.735,61

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 4.760.973,44

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 5.166.666,71

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	81.209.354,52
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1.308.284,58
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-14.223.859,71
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	8.457,47
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-14.232.317,18
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-34.797,05
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.166.666,71
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2.986.237,83
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1.774.735,61

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR 70.809.079,89**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	2.191.559,48	1,74
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	405.693,27	0,33
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-1.340.012,61	-1,07

III. Gesamtausschüttung **EUR 1.257.240,14** **1,00**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	70.809.079,89	56,32
2023	81.209.354,52	53,38
2022	78.974.787,68	51,53
2021	87.330.376,13	57,01

Strategiekonzept I

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

60% REXP 4 Years - REX 4-JAEHRIGE Price Index (EUR), 40% STOXX Eurozone 50 (Net Return)

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	48,437
größter potenzieller Risikobetrag %	101,634
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	75,617

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
0,1250 % Banco Santander 19/04.06.30 PF MTN	EUR 900		779.958,00	
3,7150 % Toronto-Dominion Bank 23/13.03.2030 MTN . .	EUR 400		417.644,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			1.197.602,00	1.197.602,00

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 1.291.733,61

davon:		
Bankguthaben	EUR	146.828,89
Schuldverschreibungen	EUR	1.144.904,72

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 56,32

Umlaufende Anteile: 1.257.240,143

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,99% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungs- zinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,006% des durchschnittlichen Fondsvolumens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,99% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,15% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,05% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen Strategiekonzept I keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Strategiekonzept I

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 2.764,67. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 1,93 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 857 631,44 EUR.

Strategiekonzept I

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS-Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind. So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernserfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelauflommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variabler Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitlichen Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Strategiekonzept I

Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	436
Gesamtvergütung	EUR 86.030.259
Fixe Vergütung	EUR 49.806.487
Variable Vergütung	EUR 36.223.772
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 4.752.912
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 5.683.843
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.223.710

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

Strategiekonzept I

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	1.197.602,00	-	-
in % des Fondsvermögens	1,69	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	779.958,00		
Sitzstaat	Irland		
2. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	417.644,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

Strategiekonzept I

8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	1.197.602,00	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	Art(en):		
Bankguthaben	146.828,89	-	-
Schuldverschreibungen	1.144.904,72	-	-
Aktien	-	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

Strategiekonzept I

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	EUR; USD	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	1.291.733,61	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	9.536,31	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	4.086,73	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	1.197.602,00		
Anteil	1,71		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Municipality Finance PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	477.553,87		
2. Name	Commerzbank AG, Frankfurt am Main		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	76.542,07		

Strategiekonzept I

3. Name	Ireland, Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	73.510,36		
4. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	73.153,86		
5. Name	European Investment Bank (EIB)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	72.989,25		
6. Name	America, United States of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	60.657,42		
7. Name	European Stability Mechanism (ESM)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	60.570,84		
8. Name	Deutschland, Bundesrepublik		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	56.841,12		
9. Name	DZ HYP AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	47.057,37		
10. Name	Finland, Republic of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	46.500,64		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

Strategiekonzept I

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	1.291.733,61		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Strategiekonzept I – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. April 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Geschäftsführung und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2023: 452,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops
Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Senior Counsel der
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer Geschäftsführer der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Deutsche Vermögensberatung
Aktiengesellschaft DVAG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen (bis zum 30.11.2024)
ehemals Deutsche Bank Private Bank,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der
BASF SE,
Oy-Mittelberg

Holger Naumann
Head of Operations
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Sprecher des Vorstands des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführer der
DIP Management GmbH, Frankfurt am Main
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Petra Pflaum (bis zum 31.10.2024)
Geschäftsführerin
Frankfurt am Main

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Gero Schomann (bis zum 31.12.2024)
Geschäftsführer
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedda
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH, Frankfurt am Main

Christian Wolff
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2023: 3.841,5 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.1.2025

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de